

Presseinformation

14. September 2017

Ausstellung „Meine These: Wofür stehe ich heute ein?“

Schülersausstellung im Herzog Anton Ulrich-Museum

Vom 14. September bis 15. Oktober 2017 zeigt das Herzog Anton Ulrich-Museum in einer kleinen Sonderpräsentation rund 100 Gewinnerbilder des Kunst-Wettbewerbs „Meine These: Wofür stehe ich heute ein?“ des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen. Das Niedersächsische Kultusministerium und die Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen luden im Rahmen des Reformationsjubiläums Schülerinnen und Schüler aller Schuljahrgänge dazu ein, sich mit der Bedeutung des reformatorischen Geschehens und den bis heute aktuellen Nachwirkungen im Schuljahr 2016/17 zu beschäftigen und sich diesem über verschiedene künstlerische und produktive Verfahren zu nähern.

Die schulischen Projekte konnten aus einem vielfältigen Programm ausgewählt werden, u.a. ein Kunst-Plakat-Wettbewerb mit dem Thema „Meine These: Wofür stehe ich heute ein?“. Unter den Vorgaben (weiße Plakate im Format DIN A3, beliebige Farben oder Materialien) haben sich im Herzog Anton Ulrich-Museum 11 Schulen mit insgesamt 267 Schülerinnen und Schülern von der 2. bis zur 12. Klassenstufe beteiligt. Alle Einsendungen wurden durch eine Jury, bestehend aus dem Künstler Lars Eckert, der Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig Dr. Anja Hesse, der Pröpstin Uta Hirschler und dem Mitglied des niedersächsischen Landtages Dr. Christos Pantazis bewertet. Daraus wurde eine Ausstellung mit ca. 100 Plakaten entwickelt. Diese gliedert sich in die Themen Umweltverschmutzung, Tierschutz, Digitalisierung, Bildung, Politik (-verdrossenheit), (ungesunde) Ernährung, Gender (das Verhältnis der Geschlechter untereinander) und die IS-Problematik.

Die fünf Gewinner-Plakate sind von Rachel Awe (Jahrgangsstufe 7, Gaußschule Gymnasium), Maggie Breier (Jahrgangsstufe 10, Gaußschule Gymnasium), Nina Dudekk (Jahrgangsstufe 9, Martino Katharinum Braunschweig), Louisa Fischer (Jahrgangsstufe 12, Gaußschule Gymnasium) und Lucia Stupper (Jahrgangsstufe 4, Grundschule Lehndorf). Den Sonderpreis erhält die Klasse 2a der Grundschule Querum.



Daten und Fakten:

Laufzeit

14. September bis 15. Oktober 2017

Ausstellungsort

Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten

Di bis So 11 – 18 Uhr, Mo geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene /ermäßigt 9 /7 €

Kinder (6 – 17 Jahre) 2 €

Freier Eintritt für Kinder bis 5 Jahre

Familienkarte 1 (1 Erwachsener + max. 3 Kinder) 11 €

Familienkarte 2 (2 Erwachsene + max. 3 Kinder) 18 €

Förderer

Niedersächsisches Kultusministerium

Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen

Teilnehmende Schulen

Grundschule Querum (Jahrgangsstufe 2)

Grundschule Hondelage (Jahrgangsstufe 3)

Grundschule Lehndorf (Jahrgangsstufen 4)

Grund- und Hauptschule Rünigen (Jahrgangsstufe 5)

Realschule John-F.Kennedy-Platz (Jahrgangsstufe 6)

Sibylle-Merian-Gymnasium (Jahrgangsstufe 9)

Martino-Katharineum Braunschweig (Jahrgangsstufe 9)

Integrierte Gesamtschule Volkmarode (Jahrgangsstufe 10)

Humboldt-Gymnasium (Jahrgangsstufe 10)

Gaußschule Gymnasium am Löwenwall (Jahrgangsstufen 7, 10, 11 und 12)

Gymnasium Neue Oberschule (Jahrgangsstufen 10-12)

Pressestelle:

Mareike Goldschmied, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2444, E-Mail: m.goldschmied@3landesmuseen.de

Silke Röhring, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de

